

Der Club in den Medien

Beitrag von „Veteran“ vom 9. Juni 2021, 12:59

[Zitat von WombatHarnisch](#)

... heute ist in der NN halbseitig ein Zenger-Artikel über potentielle irgendwo-Spieler, welche für die Westvorstadt in Frage kommen KÖNNTEN. Ohne Vertragsdetails oder bekannte Interessenten. So einen Artikel hätte ich erst recht nicht haben wollen. Interessante Einzeldaten aus der Datenbank aber am Ende wird wohl kein einziger der 6-7 Kandidaten jemals bei Fürth auflaufen.

Irgendwas über ihren jeweiligen Verein wollen halt die Fans immer lesen. In so einer dünnen Zeit (EM-Vorbereitung) gibt es halt nur Spekulationen und Grätschquoten aus Teamtaktik xy von 2019.

Mal in aller Ruhe: Zenger wird überwiegend als erster „verschlungen“ wenn wir einen unbekanntem Neuzugang scouten. Da finde ich „Selbstdarsteller“ einen unfairen Begriff. Gilt a) für jeden Twitter/Insta/Blogger und b) der Rest weiß gar nix oder sagt es nicht. Die geben doch auch nix her.

Zu Keblawi: Der hat mich vor 20 Jahren mit in meine Zivi-Stelle eingearbeitet und ist persönlich ein sagenhaft angenehmer Mensch (mit großem Club-Herz).

Journalistisch hat er doch auch jahrelang gegenüber Böller die treffenderen Artikel verfasst. Lob und Tadel gegen die Spieler konnte ich besser nachvollziehen als Böllers ganzseitige Betrachtungen über den nächsten Spieltagsgegner (große Vereinsgeschichte, gerissene Remis-Serie 1965-1988...). Uff...

Ich reagiere ja selber allergisch auf Miesmacherei, aber ich weiß nicht, ob Keblawi ernsthaft wegen Heckings Verpflichtung nachkartelt.

Frust über die trübe Perspektive und den fehlenden „Glanz“, einen Erstligisten beschreiben zu dürfen vielleicht aber schon...

Alles anzeigen

Das ist eine Zusammenfassung der gesamten online-Artikel auf nordbayern.de

das hier ist der erste und ich finde den mit Verlaub hervorragend geschrieben.

[Große Kader-Analyse: Das braucht Fürth für die Bundesliga - SpVgg Greuther Fürth - nordbayern.de](http://nordbayern.de)

und es ist von Flo Zenger ganz klar beschrieben auf welcher Basis er die Spieler vorschlägt:

1. Die Grundlage für Auswahl bilden sowohl Datenprofile als auch Videomaterial. Die Grundüberlegungen umfassen dabei neben den sportlichen Aspekten auch wirtschaftliche Überlegungen:
2. Nicht in die Überlegungen einfließen können weiche Faktoren wie Persönlichkeit des Spielers oder das Passen ins Mannschaftsgefüge. Deshalb sind die Vorschläge auch nicht als allumfassend oder als Weltformel für den Klassenverbleib zu verstehen, sondern als interessante - möglicherweise auch rein theoretische - Möglichkeiten. Was sie auf keinen Fall sind, sind Gerüchte.

Man kann in vielen Dingen ein Fass aufmachen. Scheinbar ist es ein paar Leuten zu langweilig.

Hat ja schon fast was von den Beschwerden der Fürther auf nordbyern.de die immer sagen sie wären unterrepräsentiert.